|  |
| --- |
|  |
| MySchool_Dossier_Logo |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
| \\Sfblfile\schultv\03 Internet\content\schulfernsehen\ONLINE_DATEIEN\3270_dossier_orchester\3270_img\3270_img_b_1.jpg |  | Musik, Berufskunde für PS, Sek I und II |  |
| **Dossier Orchester** |
| Der lange Weg zur Aufführung – Geigen und Geigenbauer – Musik komponieren – Profi am Schlagzeug29:45 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | 1. **Welche Besonderheiten hat das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester gegenüber einem «gewöhnlichen» Orchester?**

Nur Musiker im Alter zwischen 15 und 25 Jahren können mitspielen. Das Orchester nimmt (wegen der Altersbeschränkung) immer wieder neuen Nachwuchs auf. Alle Orchestermusiker spielen gratis. Das Orchester besteht nicht ständig, sondern formiert sich nur zweimal pro Jahr. Jedes neue Programm wird in einer intensiven Probenwoche erarbeitet.1. **Was schätzen die Teilnehmer am Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester besonders?**

Sie können Erfahrungen im Orchesterspiel sammeln, es macht ihnen Spass, und durch die Probenwoche, in der alle an einem besonderen Ort zusammen sind, lernt man Leute mit gleichen Interessen kennen.1. **Aus welchen Klanggruppen setzt sich ein Sinfonie-Orchester zusammen und welche Instrumente bilden diese verschiedenen Klanggruppen?**

Streichinstrumente: Geige (od. Violine), Bratsche (od. Viola), (Violon-)Cello, Kontrabass. Holzblasinstrumente: Flöte (auch Piccolo), Oboe (und Englischhorn), Klarinette (auch Bassklarinette), Fagott (auch Kontrafagott). Blechblasinstrumente: Horn, Trompete, Posaune, Tuba. Schlaginstrumente: Kesselpauke, grosse Trommel, kleine Trommel (und viele weitere).Die Harfe kann zusammen mit den Streichinstrumenten zu den Saiteninstrumenten gerechnet werden – wo dann aber auch das Klavier und das Cembalo dazugehören.1. **Welches sind die Hauptaufgaben des Dirigenten?**
	* Tempo angeben: Wie schnell soll gespielt werden?
	* Zusammenspiel kontrollieren: falsche Töne und richtige Töne im falschen Moment korrigieren.
	* Einsätze geben: vor allem, wenn ein Instrument mit einem Solo führend hervortritt.
	* den «Geist der Musik» vermitteln, damit die Musiker verstehen, was sie mit ihren Tönen ausdrücken sollen – eigentlich die wesentliche Aufgabe des Dirigenten.
	* bei der Aufführung eine Spannung erzeugen, die alle Musiker des Orchesters erfüllt und mitreisst – das entscheidet letztlich über die Qualität eines Dirigenten.
2. **Findest du es gerechtfertigt, dass der Dirigent, der doch selbst keinen Ton produziert, trotzdem als entscheidend dafür gilt, ob ein Orchester langweilig oder berauschend spielt?**

Es ist tatsächlich so, dass es Dirigenten gibt, die ein Orchester zu ganz aussergewöhnlichen Aufführungen führen. Das kann so wirken, als wäre man dabei, wie die Musik selbst erst entsteht – und eben nicht nur «einfach», wie sie nach den Noten reproduziert wird. Auf der anderen Seite spielen aber auch Äusserlichkeiten eine Rolle, wenn ein Dirigent die Aura eines Popstars hat, und nicht alle berühmten Dirigenten sind auch zu Recht berühmt 1. **Worum geht es – über die Töne hinaus – in der 5. Sinfonie von Dimitri Schostakowitsch? Warum sollten die Musiker diesen Hintergrund auch kennen, wenn sie die Sinfonie spielen?**

Dimitri Schostakowitsch (1906–1975) hat in seiner 5. Sinfonie von 1937 das Klima der Unterdrückung in der Sowjetunion musikalisch dargestellt. Wenn die Musiker das wissen, spielen sie anders. Sie können zum Beispiel Angst oder Einschüchterung spürbar werden lassen. Musik ist in ihrer Bedeutung so offen, dass sie eine Stimmung oder gerade ihr Gegenteil ausdrücken kann, abhängig davon, wie sie gespielt wird. Ein Marsch wirkt sehr schnell mitreissend. Damit er die Brutalität von Gewalt darstellt, muss er ganz hart und maschinenhaft gespielt werden.1. **Wie viele Billette zu 25 Franken müssten verkauft werden, damit die durchschnittlichen Kosten eines Konzerts des Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchesters gedeckt wären?**

(25 Franken sind ein Durchschnitt: Die Preise für ein Konzert des Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchesters, abgekürzt SJSO liegen zwischen 20 und 40 Franken – und Jugendliche, Studenten und Senioren zahlen nur 10 bis 20 Franken).2000 verkaufte Karten à 25 Franken würden die 50 000 Franken ergeben, die ein Konzert des SJSO durchschnittlich kostet. So gross sind aber die Säle gar nicht. Die Tonhalle in Zürich hat ca.1500, das Casino Basel ca.1000 Plätze. Die Kosten können also selbst dann nicht gedeckt werden, wenn (wie es beim SJSO ja der Fall ist) die Musiker alle gratis spielen. Umso mehr braucht ein professionelles Orchester, das Löhne zahlen muss, öffentliche Unterstützung, damit es ein Konzertleben gibt. |
|  |  |  |